



GAZZETTINO

August – Dezember
2025

Nr. 187

Tochtergesellschaft von:



Die Gemeinnützige

Mitglied in:



Vereinigung Deutsch-Italienischer
Kultur-Gesellschaften e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Editorial	3
Sonntag, den 10. August 2025, ab 16.00 Uhr Festa d'Estate – unser traditionelles Sommerfest	4
Mittwoch, den 17. September 2025, 19.00 Uhr Auf den Spuren von Johann Friedrich Overbeck in der ewigen Stadt – von Lübeck nach Rom	5
Dienstag, den 23. September 2025, 18.00 Uhr Neapolitanische Pizza	6
Mittwoch, den 1. Oktober 2025, 18.30 Uhr Der Louvre in Paris – Vortragsreihe „Kunstmuseen Europas“	7
Donnerstag, den 9. Oktober 2025, 19.00 Uhr – ONLINE „Italienische Friedensbewegung – Ursprünge & Anliegen“	8
Freitag, den 10. Oktober 2025, 18.30 Uhr Die Erfindung der Oper – das schönste Missverständnis der Musikgeschichte	9
Samstag, den 25. Oktober 2025, 19.00 Uhr Fabrizio De André – Die Essenz der Freiheit Leben, Musik & Texte des italienischen Liedermachers	10
Mittwoch, den 5. November 2025, 18.30 Uhr Das ARoS – in Aarhus – Vortragsreihe „Kunstmuseen Europas“	11
Dienstag, den 11. November 2025, 19.30 Uhr Paduas Glanzzeit in der Frührenaissance	12
Samstag, den 15. November 2025, 11.00 – 17.00 Uhr Novello 2025	13
Samstag, den 22. November 2025, 11.30 Uhr Giuseppina Strepponi – eine außergewöhnliche Frau an Verdis Seite	14
Mittwoch, den 3. Dezember 2025, 18.30 Uhr Der Palazzo Ducale und die Galleria delle Marche in Urbino – Vortragsreihe „Kunstmuseen Europas“	15
Sonntag, den 7. Dezember 2025, 16.00 Uhr Weihnachtsfeier	16
DIG-Sprachkurse	17
Reiseankündigung	18
Mitteilungen des Vorstands	20
Beitrittserklärung	22
Ansprechpartner	23



Cari soci e cari amici, liebe Mitglieder und Freunde der DIG

„Festa d’Estate“ – wir begrüßen Sie und Euch mit unserem Sommerfest und laden dazu ein, das zweite Halbjahr mit uns am 10. August im sommerlichen Ambiente des Wald-Restaurants Müggenbusch zu eröffnen.

Nutzen wir diesen Nachmittag, um uns gemeinsam auf die weiteren Veranstaltungen der Deutsch-Italienischen Gesellschaft in Lübeck einzustimmen: Kunstmuseen Europas werden vorgestellt; mit Overbeck blicken wir nach Italien; weitere Vorträge bieten die Gelegenheit, die Lebens- und Kulturwelten Italiens vertiefend zu entdecken; Musikveranstaltungen versprechen wohlthuende Schwingungen der Seele; Reiseveranstaltungen erfüllen unsere Italiensehnsucht und in Sprachkursen kann man sich verstärkt mit italienischem Lebensgefühl vertraut machen. In einem neapolitanischen Pizzakurs werden wir kulinarische Italianità erleben.

Im Dezember können wir dann während unserer traditionellen Weihnachtsfeier zurückblicken auf das Jahr und uns zu neuen Aktivitäten für 2026 verabreden.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Erzählen Sie von den Aktivitäten der DIG Lübeck und bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine sonnige Sommerzeit mit unvergesslichen Erlebnissen und Anregungen: vielleicht in Italien – oder „nur“ mit einem italienischen Buch – oder kulinarisch bei einem italienischen Essen.

Cari saluti

Ihr DIG-Vorstand



Sonntag, 10. August 2025, ab 16.00 Uhr
Festa d'Estate –
unser traditionelles Sommerfest

Auf Wunsch vieler Mitglieder feiern wir wieder im
Wald-Restaurant Mügenbusch.

Bitte melden Sie sich bis zum **5. August 2025** an
durch Überweisung von 39 € pro Person auf das DIG-
Konto bei der Sparkasse Lübeck.
IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

Gäste sind herzlich willkommen!



Im Festbeitrag enthalten
sind Begrüßungscocktail,
Kaffee/Tee und Kuchen
sowie das italienisch-
deutsche Abendbuffet
mit Grillstation und die
musikalische Unter-
haltung. Der Sänger
Francesco Sannicandro
wird uns mit italienischen
Canzoni erfreuen.

Mittwoch, den 17. September 2025, 19.00 Uhr
Auf den Spuren von Johann Friedrich Overbeck in der ewigen Stadt
Von Lübeck nach Rom

Vortrag von Dr. Brigitte Heise, Lübeck
VHS-Aula Falkenplatz 10

Johann Friedrich Overbeck ist zweifellos Lübecks berühmtester Maler. Seine internationale Karriere machte er allerdings nicht in seiner Heimatstadt, sondern in Rom. Bereits 1806 – als Siebzehnjähriger – verließ er Lübeck, um zum Studium nach Wien zu gehen. Dort gründete er mit Gleichgesinnten den „Lukasbund“, eine erste sezessionistische Bewegung in der Kunst. Die jungen Leute wollten auf der Basis der christlichen Religion die Malerei revolutionieren. Das schien ihnen nur in Rom möglich, das sie nach dem spektakulären Bruch mit der Wiener Akademie 1810 erreichten.

Overbecks Bilder werden heute hoch gehandelt, dennoch ist seine streng religiöse Malerei nicht leicht zu vermitteln. Seinen Spuren in Rom zu folgen, heißt einerseits seinen Lebensweg nachzuvollziehen, zum anderen aber die Wurzeln und die Zielsetzung seiner Kunst zu verstehen. Rom wurde zu Overbecks Wahlheimat, aber stets fühlte er sich seiner Heimat tief verbunden. Das beweisen die vielen Briefe, die er nach Lübeck schrieb, und eines seiner Hauptwerke: „Italia und Germania“ – Sinnbild seines Lebens zwischen zwei Nationen.

Dr. Brigitte Heise ist Kunsthistorikerin und den Lübeckern vor allem als ehemalige Leiterin des Museums Behnhaus/Drägerhaus bekannt. Der Kunst der deutschen Romantiker in Italien gilt ihr besonderes Interesse.

Eintritt 8 € / 5 € DIG-Mitglieder



*Friedrich Overbeck,
Italia und Germania*

Dienstag, den 23. September 2025, 18.00 Uhr
Neapolitanische Pizza
Pizza-Kurs mit Vortrag von Gianmarco
Martino, Lübeck

K-Punkt Lübeck, Parade 4



Die im Neapel des 18. Jahrhunderts geborene Pizza hat die noch heute andauernde Eroberung der Herzen auf sämtlichen Kontinenten der Welt längst sichergestellt. Im Vergleich zu anderen, aus vielen Kulturen bekannten belegten Fladenbrotarten, wartet sie mit einem individuellen Herstellungsprozess

auf, dem – zur Wahrung der Tradition – durch die *Associazione Verace Pizza Napoletana (AVPN)* enge Grenzen gesetzt werden. Dies soll Qualität, Geschmack und Haptik der Pizza auf hohem Niveau gewährleisten.

In diesem Kurs vermittelt **Gianmarco Martino** den Teilnehmerinnen das Wissen über die Zutaten, deren Dosierungen und die notwendigen Schritte für die Herstellung eines neapolitanischen Pizzateigs. Darüber hinaus zeigt er die Parameter auf, die für ein garantiertes Gelingen zu beachten sind.

Im praktischen Teil des Kurses werden vorbereitete Teiglinge durch die Teilnehmerinnen zu Pizzen verarbeitet, in einem Pizza-Ofen gebacken und gemeinsam verzehrt.

Teilnahmegebühr: 35,00 € / 25,00 € DIG-Mitglieder.
(Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung unter dig@gianmarcomartino.com)

Mittwoch, den 1. Oktober 2025, 18.30 Uhr
Der Louvre in Paris –
Vortragsreihe „Kunstmuseen Europas“

Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Jochen Schröder,
Hamburg · VHS-Aula, Falkenplatz 10

Aus den königlichen Sammlungen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen, besitzt der Louvre einen erstklassigen Grundstock italienischer Malerei mit den Venezianern und Leonardo da Vinci vorneweg. Durch Sammlungen wie des jüngeren Kardinals Richelieu und Bestände anderer königlicher Residenzen bereichert, wurde das Schloss unter Ludwig XIV. Sitz der Salon-Ausstellungen, deren erste 1667



Leonardo da Vinci, Mona Lisa

stattfand; die Mitglieder der Académie Royale erhielten so prägenden Einfluss auf das Kunstleben der Metropole. Noch im Ancien Régime wurde der Louvre für die breite Öffentlichkeit umgebaut, u.a. mit den Oberlichtern der Grande Galerie. Mit Napoleons Kurator Dominique-Vivant Denon kam der Zug zur Abbildung der Kultur unserer Welt zum Durchbruch, mit ägyptischen und altfranzösischen Stücken und später der altgriechischen, ostasiatischen und arabischen Abteilung. Im 19. Jhd. wurde die Sammlung nach (damaligen) wissenschaftlichen Gesichtspunkten geordnet; und heute wird immer noch weitergesammelt und unser Horizont erweitert, wie Louvre Lens (2012) und die Kooperation mit Abu Dhabi (2017) spiegeln.

Der Vortrag bildet den Auftakt unserer kleinen Reihe zu den Kunstmuseen Europas – weitere Beiträge am 05.11.2025 (ARos-Kunstmuseum in Aarhus) und am 03.12.2025 (Galleria Nazionale delle Marche in Urbino).

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck.

Eintritt 8,00 € / 5,00 € DIG-Mitglieder.

**Donnerstag, den 9. Oktober 2025, 19.00 Uhr
– ONLINE –**

„Italienische Friedensbewegung – Ursprünge und Anliegen“

Bildervortrag von und mit Dr. Elisabeth Dickmann
(DIG Bremen)

Sie möchten teilnehmen? Bitte schicken Sie eine
E-Mail an **tickets@benvenuti-italia.de**

Es ist nicht allgemein bekannt, dass die pazifistischen europäischen Friedensbewegungen im 19. Jahrhundert einen wesentlichen Baustein für die Entwicklung der Demokratie darstellten. Von Beginn an waren sie europäisch und international ausgerichtet und auch ein Bindeglied zu den anderen großen Bewegungen der europäischen Geschichte: der Arbeiterbewegung, der Nationalbewegung und der Frauenbewegung. In all diesen politischen Strömungen waren Italienerinnen und Italiener aktiv und teilweise führend tätig. Der Vortrag konzentriert sich auf diese italienischen Aktivitäten in der europäischen Szene Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts, und besonders auf Intentionen und Debatten in der demokratischen Szene Italiens.

Wir werden führende Denker und Ideen für eine friedliche Welt kennenlernen und uns zum Schluss fragen, wie diese über die Schrecken der Kriege im 20. und nun auch schon im 21. Jahrhundert gerettet werden könnten.

Dr. Elisabeth Dickmann hat Geschichte, Soziologie und Kunstgeschichte an den Universitäten Marburg und Berlin studiert und promovierte 1982. Von 1985 – 2004 war sie Dozentin für neuere Geschichte an der Universität Bremen. Mit der ersten Reise nach Verona war sie dem Land und der Kultur Italiens verfallen. Zahlreiche Forschungsreisen und Intensiv-Sprachkurse führten nach Oberitalien und Venedig, in die Toskana und vor allem immer wieder nach Rom. Sie ist im Vorstand der Hedwig Hintze Gesellschaft für historische Forschung und Bildung e.V. Bremen tätig.

Freitag, den 10. Oktober 2025, 18.30 Uhr
**Die Erfindung der Oper – das schönste
Missverständnis der Musikgeschichte**

Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Bettina Gößling, Berlin
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Wo ist die Musik entstanden, die uns in der Oper so fasziniert – der Gesang des einzelnen Menschen, der uns an seinem Schicksal teilhaben lässt und zutiefst bewegt? In Florenz am Ende des 16. Jahrhunderts: Dort wollte der Gelehrtenzirkel „Camerata Fiorentina“ die Musikkultur der Griechen und Römer wieder zum Leben erwecken. Durch Missverständnisse der antiken Quellen entstand eine ganz neue Kunstform, die den antiken Mythos des Orpheus auf völlig neue Weise präsentierte – der Siegeszug der Kunstgattung „Oper“ ist seitdem ungebrochen.



Bernardo Strozzi – Claudio Monteverdi

Dr. Bettina Gößling hat in Osnabrück und Berlin Musikwissenschaft und Anglistik studiert. Ihre Leidenschaft für das Musiktheater fand ihren Ausdruck in einer Doktorarbeit über die Zusammenarbeit von Opernsänger und Regisseur im heutigen Opernbetrieb. Beruflich war sie unter anderem in der Intendanz der Komischen Oper Berlin und im Künstlerischen Betriebsbüro am Theater Lübeck tätig. „Meine größte Freude ist es jedoch seit jeher, auch Menschen aus anderen Berufsfeldern an die schönen Künste heranzuführen. In meinen Vorträgen und Workshops kann ich nun beides in idealer Weise verbinden – das Sprechen über Kultur und meine Begeisterung für Musik und Literatur“, so Bettina Gößling über ihre Vortragstätigkeit.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck.
Eintritt 8,00 € / 5,00 € DIG-Mitglieder

Samstag, den 25. Oktober 2025, 19.00 Uhr
Fabrizio De André – Die Essenz der Freiheit
Leben, Musik & Texte des italienischen
Liedermachers

Vortrag von Dr. Alessandro Bellardita, Karlsruhe
Musikalische Umrahmung: Fabrizio Sanna & Friends
Haus Eden, Königstraße 25



Was ist denn die Essenz der Freiheit? Auf diese Frage hatte der italienische Liedermacher Fabrizio de André (1940 – 1999) eine klare Antwort, die sein gesamtes musikalisches Werk prägte

und zahlreiche italienische Musiker bis heute inspiriert. Fabrizio de André war einer der einflussreichsten und bekanntesten „Cantautori“ Italiens. Seine Liedtexte sind gekennzeichnet durch soziales Engagement und hohe literarische Qualität; auch über 20 Jahre nach seinem Tod ist er immer noch eine Ikone der Friedensbewegung. Der Vortrag bietet eine Einführung in das Leben und die facettenreiche Gedankenwelt des Liedermachers aus Genua, begleitet von einigen seiner schönsten Lieder.

Dr. Alessandro Bellardita ist Richter in Karlsruhe und freier Journalist. Er schreibt für mehrere Zeitschriften über gesellschaftliche Themen, italienische Geschichte und Literatur. 2020 erschien sein biographisches Werk über Fabrizio de André („Die Essenz der Freiheit“, Altrément); 2021 folgte sein Romandebut „Der Zeugenmacher“.

Musikalisch wird das Ganze durch die Frankfurter Band „Fabrizio Sanna & Friends“ (Gitarre, Bass, Mandoline) begleitet.

Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln der *Possehl-Stiftung*.

Eintritt frei (Hutkasse).

Mittwoch, den 5. November 2025, 18.30 Uhr
Das ARoS – in Aarhus – Vortragsreihe
„Kunstmuseen Europas“

Vortrag von Dr. Ulrike Müller-Heckmann, Hamburg
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Das ARoS Kunstmuseum in der dänischen Stadt Aarhus gehört zu den größten Museen Nordeuropas. Der Name ARoS geht auf den alten Namen der Hafenstadt am Kattegat zurück, den man mit dem lateinischen Wort ars/Kunst verbunden hat.



Sowohl die Architektur als auch die Sammlung des 2004 eröffneten Museums sind beeindruckend und sprechen bewusst alle Sinne der Besuchenden an. Das ARoS versteht sich nicht als Ort der Belehrung, sondern setzt auf sinnliche Erfahrungen von Kunst. Dies wird schon von außen weithin sichtbar, indem auf dem Dach des würfelförmigen Gebäudes das Kunstwerk „*Your rainbow panorama*“ von Ólafur Elíasson leuchtet: ein begehbare Regenbogen, der die Wirkung der Farbe auf unser Gemüt sofort spürbar werden lässt. Kongenial ergänzt wird Elíassons Lichtkunstwerk nun durch ein weiteres spektakuläres Licht-Raum-Kunstwerk von James Turrell, der einen riesigen, unterirdischen Kuppelraum „*The Dome*“ entworfen hat. Mittels einer kreisförmigen Himmelsöffnung fällt Tageslicht in den Raum und sensibilisiert das Auge für das Phänomen des natürlichen Lichtes und seiner spirituellen Qualitäten. Diese beiden herausragenden Lichtkunstwerke des ARoS Museum werden im Vortrag ebenso vorgestellt wie die Museumsarchitektur (von Schmidt/Kammer/Lassen) und natürlich ausgewählte Werke aus der Sammlung, die vom dänischen Goldenen Zeitalter bis zur Gegenwartskunst reicht.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck.

Eintritt 8,00 € / 5,00 € DIG-Mitglieder

Dienstag, den 11. November 2025, 19.30 Uhr **Paduas Glanzzeit in der Frührenaissance**

Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Klaus Rudolf Engert,
Darmstadt

Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5



Padua, bekannt als Stadt des Heiligen Antonius, war bereits in der Frühzeit der Renaissance eine der prächtigsten Städte des florierenden Italiens. Die Arena-Kapelle mit dem Freskenzyklus von Giotto

ist nur einer von vielen Mosaiksteinen wie dem Palazzo della Ragione, der Reggia Carrarese, dem Baptisterium, den Oratorien von San Giorgio und San Michele oder der geheimnisvollen Torre dell’Orologio. Die Freskenzyklen aus dieser Zeit sind heute Weltkulturerbe, und auch Donatello, Andrea Mantegna und Tizian haben hier prägend gewirkt. Petrarca wählte Padua zu seinem Wohnsitz und hat seine literarischen Spuren hinterlassen. Klaus Engert führt gewohnt versiert und fundiert ein in die Prachtentfaltung unter den herrschenden Carrara, die die Kunst an ihrem Hofe beispielhaft förderten, beleuchtet Architektur, Malerei, Literatur und Gesellschaft, aber auch das damalige Alltagsleben.

Dr. Klaus Engert, geboren 1964 in Würzburg, widmete sich bereits im Studium u.a. an der Universität Bologna bei Umberto Eco der italienischen Sprache, Geschichte und Kunstgeschichte und der italienischen Kultur des 14. Jahrhunderts. 2019 erschien seine Dante-Biographie, 2022 seine Boccaccio-Biographie und 2024 seine Petrarca-Biographie. Er ist Mitglied im Vorstand des PEN-Zentrums Deutschland.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen im Rahmen der Dienstagsvorträge.

Eintritt frei.



Die Gemeinnützigen

**Das neue italienische Weinjahr
beginnt**

Samstag, 15. 11. 2025

11.00 bis 17.00 Uhr

Novello 2025

Bardolino DOC

(aus konvent. Anbau)

Sanfte Kohlensäure-Maische-Vergärung,
fruchtig, harmonisch, ausgewogen.
Cantina di Custoza, Veneto.

auch alle Bioweine zum Probieren!

Bioweine sind Weine, die der geschmacklichen Uniformierung trotzen. Frei von gentechnisch veränderten Trauben, minimaler Gehalt an freier schwefliger Säure, kein Holzmehl & Co, keine Aromahefen, keine maschinelle Mostkonzentration, keine Umkehrosmose, keine Vakuumverdampfung, keine Kryoextraktion und sonstige künstlichen Zaubertricks.

Was gibts noch?

Olivenöl, Aceto Balsamico di
Modena!

Tutto bio,

weil's gut schmeckt und gesund
ist!

Wo?

In der Bauerndiele, 23847 Groß
Boden,

Bodener Landstr. 19

Tel: 04539891678

mail:

ok@vinoitalia.info



Eine Anzeige unseres Mitglieds Armin Mann

Samstag, den 22. November 2025, 11.30 Uhr
Giuseppina Strepponi –
eine außergewöhnliche Frau an Verdis Seite

Multimedialer Vortrag von Kerstin Marfordt, Lübeck
VHS-Aula, Falkenplatz 10



Giuseppina Strepponi

Giuseppina Strepponi war in jungen Jahren eine gefeierte Sopranistin und Interpretin wichtiger Werke Donizettis und Bellinis. Als sie sich von der Bühne zurückzog, wurde die intelligente und belesene Primadonna nicht nur Verdis Geliebte und Vertraute, sondern auch eine wichtige Beraterin, Freundin und gleichwertige Partnerin. Die Briefe der zweiten Frau Verdis, Giuseppina „Peppina“ Strepponi, geben uns nicht nur wert-

volle Hinweise auf das eheliche Zusammenleben mit einem genialen, aber manchmal auch schwierigen Zeitgenossen, sondern verraten auch viel über Giuseppinas eigene Persönlichkeit.

Der multimediale Vortrag mit zahlreichen Musik- und Filmbeispielen ist der Frau an der Seite des großen italienischen Komponisten gewidmet, deren Einfluss auf viele Werke Verdis nicht von der Hand zu weisen ist.

Kerstin Marfordt studierte Schulmusik mit Haupt- und Leistungsfach Klavier an der Musikhochschule zu Lübeck. Neben ihrem Studium absolvierte sie eine Ausbildung zur Sprachpädagogin an verschiedenen Sprachschulen in Florenz, Rom und Verona, da ihr besonderes Interesse neben der Musik auch Italien und der italienischen Sprache gilt. Neben der Konzerttätigkeit als Begleiterin von Sängern und Instrumentalisten hält sie erfolgreich Vorträge zu verschiedenen Themen, vorrangig aus der Welt der Oper.

In Zusammenarbeit mit der VHS-Lübeck

Eintritt 8,00 € / 5,00 € DIG-Mitglieder

Mittwoch, den 3. Dezember 2025, 18.30 Uhr
Der Palazzo Ducale und die
Galleria delle Marche in Urbino –
Vortragsreihe „Kunstmuseen Europas“

Vortrag von Dr. Andreas Cante, Hamburg
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Bei diesem Museum ist die architektonische Hülle zugleich das faszinierendste Ausstellungsstück. Baulich kaum verändert, lässt uns der Palast des legendären Condottiere Federico da Montefeltro und seines Sohnes Guidobaldo in die Welt der Frührenaissance eintauchen. In diesem Rahmen haben wir



Palazzo Ducale in Urbino

uns die Gesprächsrunden vorzustellen, die Baldassare Castiglione in seinem berühmten *Libro del Cortegiano* schildert! Seine mobile Einrichtung hat der Palast zwar weitgehend eingebüßt; umso mehr ist jedoch von der wandfesten Ausstattung erhalten: Fußböden, Portalrahmungen, Türflügel, Kamine, Täfelungen und Wandschränke von erlesener Qualität. Vor allem aber tritt uns die architektonische Struktur in aller Klarheit vor Augen.

Heute bilden die Säle des Palastes den passenden Rahmen für die Schätze der Galleria Nazionale delle Marche, darunter Hauptwerke der Frührenaissance wie die *Geißelung Christi* von Piero della Francesca und die Ansicht einer *Città ideale* eines unbekanntenen Meisters.

Andreas Cante studierte Kunstgeschichte und Geschichte an der FU Berlin und promovierte über ein Thema zur deutschen Renaissance. Nach freiberuflicher Tätigkeit für die Denkmalpflege gehört er seit 2006 als Studienleiter zum Team des *kunstforums matthäus* in Hamburg, für das er u.a. Studienreisen in die Kunstlandschaften Oberitaliens durchführt.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck

Eintritt 8,00 € / 5,00 € für DIG-Mitglieder

Sonntag, den 7. Dezember 2025, 16.00 Uhr
„Buon Natale“ – unsere traditionelle
Weihnachtsfeier mit Musik, Kaffee, Tee,
Panettone und Novello

K-Punkt, Lübeck, Parade 4

Mit unserem traditionellen vorweihnachtlichen Beisammensein möchten wir unsere diesjährigen Aktivitäten ausklingen lassen. Gute Stimmung und anregende Gespräche verstehen sich von selbst. Ein musikalisches Programm – dargeboten von jungen Talenten – wird die Feier abrunden und uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Um die nötigen Vorbereitungen für einen gelungenen Nachmittag treffen zu können, melden Sie sich bitte bis zum **2. Dezember** bei Dörthe Klahn-Noll an. Tel. 0451 7063412 oder E-Mail: klahn-noll@italia.de

Wir bitten um eine Spende für die Musizierenden.



Sprachkurse

Die Fabel vom Wolf und dem Lamm – neu erzählt

Wolf und Lamm treffen aufeinander, durch einen Fluss getrennt.

„Ich weiß, was du vorhast“, sagt das Lamm. „Ich habe nämlich Phaedrus gelesen.

»Cur ... turbulentam fecisti mihi aquam bibenti?«¹

Der Wolf fragt erstaunt: „Was sprichst du denn da?“

„Das ist Latein, und jetzt lerne ich Italienisch“, antwortet gelassen das Lamm.

„Wozu braucht ein Lamm Italienisch?“ entgegnet der Wolf höhnisch.

„Bildung braucht kein Warum. Italienisch ist eine schöne und große Sprache“, belehrt ihn das Lamm mit leuchtenden Augen. „Nego il diritto del più forte“.²

Der Wolf wirft unwirsch einen letzten Blick auf das Lamm und stolziert hochmütig davon.

Moral: Sprachen zu lernen beweist Stärke!



Wenn auch Sie Italienisch lernen möchten, können Sie das im kleinen Kreis mit Gleichgesinnten tun.

Nähere Informationen und Anmeldung bei
Marion Bessert:

dighl-mb@t-online.de

oder Telefon: 0451 5820513 (mit Anrufbeantworter)

Aktuelle Informationen zu unseren Sprachkursen finden Sie unter:

<https://italia.de/sprachkurse/termine>

¹ „Warum hast du mir das Wasser trüb gemacht, während ich trinke?“

² „Ich leugne das Recht des Stärkeren.“

Herbstreise 2025:

Umbrien – das grüne Herz Italiens

21.10. – 30.10.2025

Reiseleitung: Barbara Peters und Dörthe Klahn-Noll



„Nihil iucundius vidi – nichts Erfreulicheres habe ich je gesehen“, bescheinigte der **heilige Franziskus seiner Heimat**. „Jeder Blick streift, nah oder fern, irgendeine alte be-

rühmte Stätte. Da liegen Spoleto, Perugia, Assisi, Foligno, Spello, Terni, dazwischen hunderte kleinerer Orte, Dörfer, Kirchen, Höfe, Klöster, Burgen und Landhäuser – ein Land voller Geschichte, voll römischer und noch vorrömischer Denkmäler.“ (Hermann Hesse)

Auf den Spuren des Hl. Franziskus erleben wir eine **bunt gefärbte Herbstlandschaft** mit grünen Tälern und weichen Hügelkuppen. Einzigartig sind die Kunstschätze, die Etrusker, Umbrer und Römer hinterließen. Dazu die **Bilder berühmter Maler**, die die lichte Hügellandschaft zwischen dem Trasimenischen See und der Gebirgskette des Apennins in ihren Bildern immer wieder darstellten.



Auf Anhöhen dicht zusammengedrückte Städte und Städtchen mit ihren Kunstschatzen sowie die **abgeschiedenen Klöster** machen die Region zu einer der reichsten Kulturlandschaften Italiens.

Schmackhaftes aus Küche und Keller tragen zu einem unvergesslichen Erlebnis bei. Bei einer **Weinprobe** kosten wir den guten umbrischen Wein – und wer kennt



sie nicht, die „**Baci**“ (Schokoladenküsse) aus Perugia, deren Geheimnis bei einer Verkostung gelüftet wird.

Von zwei Hotelstandorten aus – einem gepflegten ****Stadthotel in Spoleto (3 ÜB) und einem zum ****Hotel umgebauten ehemaligen Kloster in traumhafter Landschaft (6 ÜB) – erkunden wir u.a. Assisi, Perugia, Spello, Bevagna, Spoleto, Norcia, Orvieto und den Trasimenischen See.

• • •

Leistungen: Bustransfer von Lübeck zum Flughafen Hamburg und zurück • Direktflug mit Eurowings von Hamburg nach Rom und zurück • Busrundreise in modernem Reisebus • 9 Übernachtungen mit Halbpension • alle Eintritte lt. Programm • Steuern und Insolvenzversicherung • qualifizierte Reiseleitung von neil&peters Reisen

• • •

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei Dörthe Klahn-Noll an – sie wird Ihnen das **Detailprogramm** und einen **Anmeldeschein** zusenden. Tel. 0451 7063412, E-Mail: klahn-noll@italia.de

• • •

Reisepreise ab/bis Lübeck p.P.:

Im DZ (ab 20 Personen)	2.280 €
Im DZ (ab 25 Personen)	2.130 €
Einzelzimmerzuschlag	330 €

Mitgliederbewegung

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Elisabeth Fink

Achim Kleinlein

Angelika Kluge

Maike Remane

Gunda Weyland-Kilian

DIG – Vorstand sucht!

Wir suchen Dich

– steht inzwischen an fast jedem Firmenauto und an vielen Hauswänden!

Auch der DIG-Vorstand braucht neue Kräfte und sucht interessierte Mitglieder, die unsere Vorstandsarbeit unterstützen und stärken.

Es gibt viel Platz für kreatives Engagement:

z.B. bei der Pressearbeit – gern in neuen Medien gestalten und entfalten –, für die Bereicherung der Veranstaltungsorganisation und die Redaktion des GAZZETTINOS, ...

Im kommenden Jahr werden mehrere Vorständler in den „Ruhestand“ gehen, die ihre Aufgaben gern in neue Hände legen möchten.

Interessenten melden sich bitte bei

Susanne Resch,

resch.sh@gmail.com oder 0451 3844146.

**Wir begrüßen
Gianmarco Martino
als neues Mitglied
im Vorstand
der Deutsch-
Italienischen
Gesellschaft**

Lernen Sie ihn näher kennen. Die hier angekündigte Veranstaltung bietet die Chance dazu:



Sonntag, den 7. September 2025, 18.00 Uhr
Desiderio e nostalgia

Haus Eden, Königstraße 25

Konzert von Gianmarco Martino und einem Ensemble aus ausgesuchten Musikern des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck.

Verlangen und Sehnsucht: der Beziehung dieser beiden Begriffe, deren Bedeutung und Auswirkung auf den Menschen wird im Rahmen des süditalienischen Musikrepertoires sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt. Neben Liedern, die sich namentlich, detailliert und geradezu analytisch mit dem Themenfeld auseinandersetzen, finden sich auch viele Canzonen, denen verschiedenste Formen von Sehnsucht, Heimweh, Verlangen, Schmachten und Begierde zugrunde liegen. Lassen Sie sich von Gianmarco Martino und dem ungewöhnlichen Ensemble aus Saiten- und Blasinstrumenten mitnehmen auf die musikalische Reise von Neapel bis Sizilien, die sich der Sehnsucht und dem Verlangen der dort lebenden Menschen widmet.

Karten erhältlich an der Kasse des Theaters Lübeck und an der Abendkasse.

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Eintritt in die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck e.V. und verpflichte(n) mich/uns, den Jahresbeitrag in Höhe von _____ € zu zahlen.

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt:

15,00 € für Schüler/Studenten

40,00 € für Einzelmitglieder · 60,00 € für Paare/Familien

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE06DIG00000386406

Mandatsreferenz

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Deutsch-Italienische Gesellschaft Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber

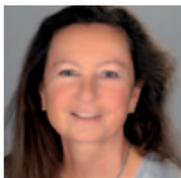
IBAN

BIC

Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat, jeweils gesondert unterschrieben und im Original an die Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck.

Ihre Ansprechpartner



Vorsitzende/Veranstaltungen

Susanne Resch

Telefon 0451 3844146
resch@italia.de



Stellvertreterin/Veranstaltungen

Silke Stender

Telefon 0451 4812665
stender@italia.de



Finanzen

Holger Klindwort

Telefon 0451 300991-0
h.klindwort@stb-klindwort.de



Reisen/Veranstaltungen

Dörthe Klahn-Noll

Telefon 0451 7063412
klahn-noll@italia.de



Beisitzerin

Christine Betke-Güntner

Telefon 0451 208385
christine-betke@gmx.de



Beisitzer

Gianmarco Martino

Telefon 0162 9064062
dig@gianmarcomartino.com



Presse/Gazzettino

Dr. Peter Wendt

Telefon 04504 6442
p.wendt-pansdorf@t-online.de

Geschäftsstelle: DIG Lübeck

Breite Str. 6-8 · 23552 Lübeck · mail@italia.de · www.italia.de

Bankverbindung: Sparkasse Lübeck

IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

*Spenden sind willkommen und steuerlich abzugsfähig.
Wir veröffentlichen Anzeigen unserer Mitglieder kostenlos.*



neil & peters Reisen

Gegenwart und Vergangenheit erleben

Kultur- und Wanderreisen in Europa

Erleben Sie mit uns die spannende Welt
des Reisens:

- spannenden Programmen
- guten Hotels mit landestypischem Flair
- kleinen Gruppen mit Gleichgesinnten
- Reisen außerhalb der Hauptsaison
- Verlässlicher Organisation und
exzellenten Reiseleitern
- Einheimischen Spezialitäten

Fordern Sie unseren Katalog an unter:

neil&peters Reisen GmbH

Breisacherstraße 1
81667 München
Tel.: 089 24418474
Fax: 089 24418475

info@neilundpeters-reisen.de
www.neilundpeters-reisen.de